

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 39 (1981)
Heft: 184

Rubrik: Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 3/81

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 3/81

Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Société Astronomique de Suisse
Società Astronomica Svizzera



Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

9. Schweizerische Amateur-Astro-Tagung 1982
(2. Burgdorfer Astro-Tagung)

Astro-Wettbewerb «Beobachtungsprogramm»

Im Rahmen der 9. Schweizerischen Amateur-Astro-Tagung (2. Burgdorfer Astro-Tagung) im Oktober 1982 wird von der SAG wiederum ein Astro-Wettbewerb ausgeschrieben.

Die Wettbewerbs-Aufgabe besteht darin, ein Beobachtungsprogramm aufzustellen, durchzuführen und die Beobachtungen auszuwerten. Das Fachgebiet, aus dem die Beobachtungsarbeit stammt, kann vom Teilnehmer frei gewählt werden.

Jeder Teilnehmer muss seine Arbeit in der entsprechenden Kategorie einreichen:

Kategorie A: Amateurastronomen und Astronomische Gruppen

Kategorie S: Schüler oder Schulklassen im schulpflichtigen Alter (Schweiz bis 16 Jahre)

Einsendeschluss für die Arbeiten ist der 31. Mai 1982.

Die drei Hauptpreise in jeder Kategorie bestehen aus Bargeld:

	Kategorie A:	Kategorie S:
1. Preis	sfr. 500. –	sfr. 300. –
2. Preis	sfr. 400. –	sfr. 200. –
3. Preis	sfr. 300. –	sfr. 100. –

Als weitere interessante Preise winken Bücher, Bilder und Dias.

Die Jury steht unter der Leitung des Jugendberaters der SAG, Herrn E. Hügli, Egerkingen. Als Mitglied gehören ihr an: die Mitglieder der Arbeitsgruppe Jugenddienst der SAG, ein Vertreter des Organisationskomitees der 9. Astro-Tagung 1982 und ein Vertreter der ORION-Redaktion.

Die Gewinner werden anlässlich der 9. Amateur-Astro-Tagung 1982 in Burgdorf offiziell bekanntgegeben.

Die detaillierten Wettbewerbsunterlagen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei: Werner Lüthi, Lorraine 12 D/16, CH-3400 Burgdorf.

9e Congrès suisse des Astroamateurs 1982
(2e Congrès astronomique de Berthoud)

Concours astronomique «Programme d'observation»

Dans le cadre du 9e Congrès suisse des Astroamateurs (2e Congrès astronomique de Berthoud) au mois d'octobre 1982, la SAS organise à nouveau un concours astronomique.

Le concours consiste en la présentation d'un programme d'observation, sa réalisation et l'interprétation des observations. La spécialité, dans laquelle sera effectué le travail d'observation peut être choisie librement par le participant.

Chaque participant devra présenter son travail dans l'une des deux catégories suivantes:

Catégorie A: Astronomes-amateurs ou groupes astronomiques

Catégorie S: écoliers ou classes d'écoliers en âge scolaire (Suisse: jusqu'à 16 ans).

Le dernier délai d'envoi pour les travaux est fixé au 31 mai 1982.

Les trois prix principaux de chaque catégorie sont fixés en argent:

	Catégorie A	Catégorie S
1er Prix	Fr. s. 500. –	Fr. s. 300. –
2e Prix	Fr. s. 400. –	Fr. s. 200. –
3e Prix	Fr. s. 300. –	Fr. s. 100. –

Les prix suivants consistent en livres, photographies et dias.

Le jury est placé sous la direction du Conseiller de la Jeunesse de la SAS, Monsieur E. Hügli, Egerkingen. Font partie du jury les membres du service de jeunesse SAS, un représentant du comité d'organisation du Congrès 1982 et un représentant de la rédaction d'ORION.

Les noms des gagnants seront publiés officiellement lors du 9e Congrès suisse des astroamateurs 1982 à Berthoud.

Les conditions détaillées du concours et les formulaires d'inscription peuvent être obtenus auprès de Werner Lüthi, Lorraine 12 D/16, CH-3400 Berthoud.

Gesucht: Referenten für die Astro-Tagung 1982

Im Oktober 1982 findet in Burgdorf die 9. Schweizerische Amateur-Astro-Tagung (2. Burgdorfer Astro-Tagung) statt.

Für diesen Anlass werden wiederum Amateurastronomen gesucht, die bereit sind, in einem kurzen Referat über ihre Arbeiten und Erfahrungen zu berichten.

Pro Referent stehen rund 15 Minuten zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an: Walter Staub, Meieriedstrasse 28 B, 3400 Burgdorf.

Astronomische Gesellschaft Bern

Zur «Tätigkeit» unserer Gesellschaft im verflossenen Jahr sollen zwei Dinge erwähnt werden:

1. Die sehr rührige Jugendgruppe, durch welche in regelmässigen Abendanlässen und gelegentlichen Veranstaltungen am Wochenende Schüler und Jugendliche in die Geheimnisse der Sternenwelt eingeführt werden.
2. Die «Sitzungen» in Form von Vortrags- oder Diskussionsabenden, die auch einem weitem Publikum – gratis – zugänglich sind. Es wurde über folgende Themen referiert: «Beobachtungen und Experimente zur Kosmologie», «Ein Jahr mit der Jugendgruppe der AGB» (mit Film), «Einweihung des deutsch-spanischen Astronomischen Zentrums auf Calar Alto, Südspanien», «Keplers Sphärenmusik» (Erläuterungen zu einer Schallplatte aus USA), «Sternfotografie mit einer transportablen Schmidt-Kamera im Stadtquartier», «Beobachtung der Sonnenfinsternis 1980 in Indien». Viele Gesellschaftsmitglieder besuchten zudem die Abschiedsvorlesung von Herrn Prof. Schürer, der über «Die Entwicklung der Astronomie in den letzten fünfzig Jahren» sprach.

Für die nächsten zwei Geschäftsjahre amtieren als neuer Präsident Herr Dr. Peter Bochsler, als Vizepräsidentin Fr. W. Burgat vom Astronomischen Institut Bern.

Auch sonst hat unsere Gesellschaft traditionsgemäss gute und rege Beziehungen zum Astronomischen Institut, wovon unsere Mitglieder nur profitieren können. E. LAAGER

vier und sechs Uhr, eine Spezialführung zum Thema «Weihnachtsstern» zu veranstalten.

Am Samstagmorgen musste der Anlass der schlechten Witterung wegen leider abgesagt werden. In der folgenden Nacht zum Sonntag entschloss sich die Veranstalterin, trotz der um 02.30 Uhr eher noch schlechten Wetterverhältnisse, das Programm durchzuführen. Es zeigte sich, dass diese Entscheidung völlig zu Recht getroffen wurde, denn der Hochnebel verzog sich entgegen den Erwartungen der Meteorologen zusehends.

Schon eine Viertelstunde vor der Türöffnung zeigte sich, dass die Veranstaltung nicht nur in der Umgebung von Winterthur auf reges Interesse stiess. Auch aus weiter entfernten Orten, wie beispielsweise aus Zürich und St. Gallen, kamen Naturfreunde, um sich über den Weihnachtsstern informieren zu lassen. So waren es über 300 Personen, zum grossen Teil ganze Familien, die sich frühmorgens auf dem Eschenberg einfanden. Dieser Aufmarsch übertraf bei weitem die Erwartungen der AGW. Die vier Demonstratoren hatten alle Hände voll zu tun, denn neben der Beobachtung der beiden «Hauptdarsteller» Jupiter und Saturn mit den Fernrohren der Sternwarte Eschenberg wurden mit einem eigens für diesen Anlass zusammengestellten Dia-Vortrag die Zusammenhänge und Hintergründe des «Weihnachtssterns» allgemeinverständlich dargelegt.

Dass auch das Wetter überraschenderweise mitspielte, tat ein übriges dazu, dass die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg wurde.

JÜRIG RUTISHAUSER, Winterthur

Erfolgreiche Sonderführung der Astronomischen Gesellschaft Winterthur

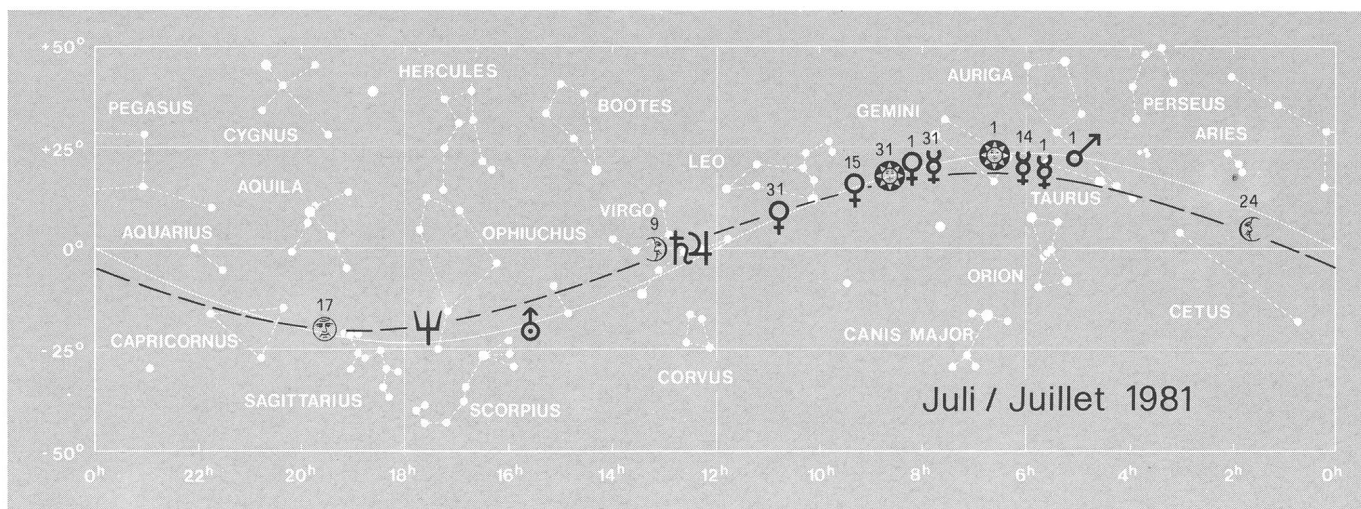
Am 27. und 28. Dezember 1980 hatte die Astronomische Gesellschaft Winterthur (AWG) die Bevölkerung von Winterthur und Umgebung in die gesellschaftseigene Sternwarte «Eschenberg» eingeladen.

Die AGW nahm das Erscheinen des «Weihnachtssterns» zum Anlass, an den genannten Tagen, morgens zwischen

GV der Astronomischen Gesellschaft Winterthur

Am 23. März fand die 19. ordentliche Generalversammlung der Astronomischen Gesellschaft Winterthur statt. Die 26 anwesenden Mitglieder durften einer flüssig abgehaltenen Versammlung beiwohnen.

Präsident MARKUS GRIESSER konnte in seinem Jahresbericht 1980 eine in allen Punkten positive Gesamtbilanz ziehen. Er unterstrich die anhaltenden Erfolge der gesellschaftseigenen Sternwarte Eschenberg und dankte den Demonstratoren für ihren unermüdlichen Einsatz.



Auch im Bericht des Leiters der Sternwarte, THOMAS SPAHNI, wurde deutlich, dass die AGW-Mitglieder auf ihre Sternwarte stolz sein dürfen: Im vergangenen Jahr schrieben sich nämlich nicht weniger als 2 640 Personen im Gästebuch der Sternwarte ein, davon 1 364 Personen in den 70 Gruppenführungen ausserhalb der Mittwochabende. Entsprechend hoch war aber auch der Zeitaufwand der Demonstratoren: 870 unentgeltliche Arbeitsstunden verbrachten sie für Führungen und Unterhalt in der Sternwarte.

Den respektablen Besucherspendsen von Fr. 3 595. – standen Ausgaben von Fr. 1 825. – gegenüber.

Nach den Wahlen – alle bisherigen Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt – wurde ein vom Vorstand gestellter Antrag zum Baubeginn eines 40 cm-RC-Reflektors für die Sternwarte Eschenberg gutgeheissen. Ebenso wurde ein erster Kredit von Fr. 6 000. – zur Fertigstellung der entsprechenden Optik bewilligt. Die voraussichtliche Bauzeit für das ganze Instrument beträgt 5 Jahre.

Kurz nach 21.00 Uhr schloss der Präsident den offiziellen Teil der Generalversammlung.

JÜRIG RUTISHAUSER, Winterthur

stunden und dank Spenden aufgebaut werden konnte, steht heute durch den Bau einer Schiessanlage im Chänerechtäli in Gefahr!

Nach mehr als 10jähriger Pause führte im Herbst 1979 die Astronomische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der SAG die Tradition der Amateur-Astro-Tagungen weiter. Für den Herbst 1982 ist eine weitere Tagung vorgesehen.

Seit einigen Wochen ist die Gesellschaft nun stolze Besitzerin eines H-alpha-Filters. Die ersten Beobachtungen erfüllten die Erwartungen voll und ganz. Die Bevölkerung wird nun während der Sommermonate Gelegenheit haben – nachdem infolge der Sommerzeit ein Beobachten in den Abendstunden verunmöglicht wird – am Sonntagmorgen wenigstens die Sonne zu beobachten.

Das Gesellschaftsleben wird an den Astro-Höcks, die jeden ersten Freitag im Monat stattfinden, gepflegt. Mitglieder plaudern über ihre Arbeiten oder aber auch über eine interessante Ferienreise.

Jährlich organisiert zudem die Gesellschaft einen öffentlichen Vortrag. So konnte anfangs Jahr Prof. Dr. MAX WALDMEIER zu einem interessanten Vortrag über die «Vorgänge auf der Sonne und ihre Auswirkungen auf die Erde» begrüsst werden.

W. LÜTHI, Präsident AGB

Astronomische Gesellschaft Burgdorf

Im letzten Jahr konnte die Astronomische Gesellschaft Burgdorf ihr 10jähriges Bestehen feiern.

Die Erweiterung der Ingenieurschule führte 1969 dazu, dass die alte Urania-Sternwarte abgebrochen werden musste. Auf dem Dach des Gymnasiums entstand ein neuer Raum, in dem der alte Zeiss-Refraktor wieder aufgestellt werden konnte. Zugleich wurde das Instrumentarium durch einen Doppel-Maksutow von je 30 cm Öffnung erweitert.

Die Neueröffnung der Sternwarte veranlasste Dr. P. JAKOBER, in Burgdorf eine Sektion der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft zu gründen. Die Idee stiess auf reges Interesse und so konnte im Februar 1970 die Astronomische Gesellschaft Burgdorf ins Leben gerufen werden.

Einen Höhepunkt in der kurzen Geschichte der Gesellschaft stellte sicher der Bau und die Eröffnung des ersten Planetenweges dar. Was zwar 1973 mit zahlreichen Arbeits-

Sektionen der SAG Sections de la SAS

Astronomische Vereinigung Aarau

Präsident: Robert Meyer, Bergstrasse 2, 5610 Wohlen

Astronomische Gesellschaft Baden

Präsident: Walter Bohnenblust, Scharfenfelsstrasse 41, 5400 Baden

Astronomischer Verein Basel

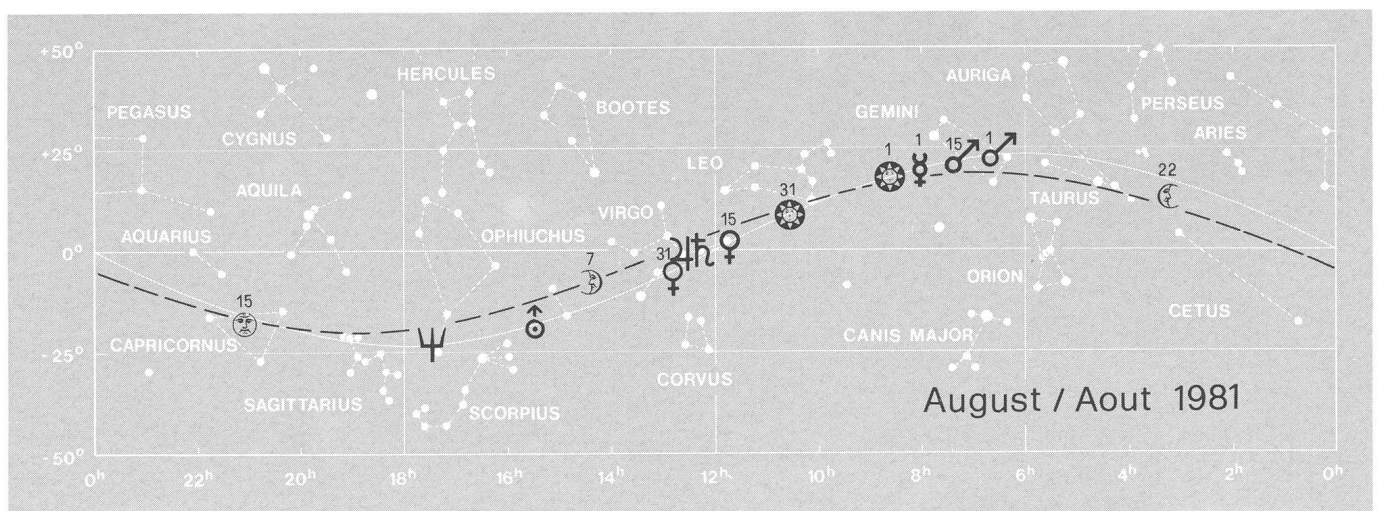
Präsident: Dr. Ch. Trefzger, Astronomisches Institut der Universität Basel, Venusstrasse 7, 4102 Binningen

Astronomische Gesellschaft Bern

Präsident: Dr. Peter Bochsler, Bühlstrasse 44, 3012 Bern

Astronomische Gesellschaft Biel

Präsident: Mario Bornhauser, Lindenweg 73, 2503 Biel



Astronomische Gesellschaft Bülach

Präsident: Gerold Hildebrandt, Dachslenbergstr. 41, 8180 Bülach

Astronomische Gesellschaft Burgdorf

Präsident: Werner Lüthi, Lorraine 12 D/16, 3400 Burgdorf

Société Astronomique de Genève

Präsident: Michel Keller, 7 Rue du Contrat-Social, 1203 Genève

Astronomische Gruppe des Kantons Glarus

Präsident: Emil Bill, Oberdorfstrasse 25, 8750 Glarus

Société d'Astronomie du Haut-Léman

Präsident: René Durussel, ch. des Communaux 19, 1800 Vevey

Société Jurassienne d'Astronomie

Präsident: Jean Friche, rte de Recolaine 87, 2824 Vicques

Astronomische Vereinigung Kreuzlingen

Präsident: Ewgeni Obreschkov, Multstrasse 15, 9202 Gosau

Astronomische Gesellschaft Luzern

Präsident: Robert Wirz, Sandgütsch 18, 6024 Hildisrieden

Société Neuchâteloise d'Astronomie

Präsident: Gert Behrend, Fiaz 45, 2304 La Chaux-de-Fonds

Astronomieverein Olten

Präsident: Bruno Buser, Solothurnerstrasse 310, 4600 Olten

Astronomische Gesellschaft Rheintal

Präsident: Franz Kälin, Musterplatzstrasse 1, 9436 Balgach

Astronomische Arbeitsgruppe der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Präsident: Hans Lustenberger, Felsgasse 44, 8200 Schaffhausen

Astronomische Gesellschaft Schaffhausen

Präsident: Peter Albiker, Geissaldenweg 12, 8200 Schaffhausen

Astronomische Gesellschaft des Kantons Solothurn

Präsident: Emil Zurmühle, Römerstrasse 769, 4702 Oensingen

Astronomische Vereinigung St. Gallen

Präsident: Dr. Franz Spirig, Wilenstr. 10, 9400 Rorschacherberg

Società Astronomica Ticinese

Presidente: Sergio Cortesi, Specola Solare, 6605 Locarno-Monti

Société Vaudoise d'Astronomie

Präsident: René Vizio, ch. Pierrefleur 22, 1004 Lausanne

Astronomische Gesellschaft Winterthur

Präsident: Markus Griesser, Schaffhauserstr. 24, 8400 Winterthur

Astronomische Gesellschaft Zug

Präsident: Albert Scheidegger, Gen. Guisan-Str. 25, 6300 Zug

Astronomische Gesellschaft Zürcher Oberland

Präsident: Beat Rykart, im Sack, 8607 Aathal

Astronomische Vereinigung Zürich

Präsident: Arnold von Rotz, Seefeldstrasse 247, 8008 Zürich

Mitteilungen des Zentralvorstandes Communications du Comité Central

Lors de la session du Comité central du 21 mars 1981 eut lieu le changement de Caissier central. La charge fut remise au nouveau Caissier central dont l'adresse, valable immédiatement, est la suivante:

Société astronomique de Suisse, Caissier central, Edoardo Alge, Via Ronco 7, CH-6611 Arcegno.

Le compte de chèques postaux reste le même.

Anlässlich der Zentralvorstandssitzung vom 21. März 1981 erfolgte die Amtsübergabe an den neuen Zentralkassier. Ab sofort gilt deshalb für den Zentralkassier folgende, neue Adresse.

Schweizerische Astronomische Gesellschaft, Zentralkassier, Edoardo Alge, Via Ronco 7, CH-6611 Arcegno.

Das Postcheck-Konto bleibt bis auf weiteres gleich.

Im weiteren hat der Zentralvorstand an der gleichen Sitzung beschlossen, den Sektionen einen Werbefaltprospekt zur Verfügung zu stellen. Aufgrund eines Vorschlages von Herrn Markus Griesser, Sektion Winterthur, werden nun die Kosten ermittelt.

Der Faltprospekt erscheint in deutscher und französischer Sprache und wirbt für die astronomischen Arbeiten der Sektionen und der SAG. Es ist vorgesehen, den Prospekt wenn möglich den Sektionen gratis abzugeben.

Veranstaltungskalender Calendrier des activités

9. Juni 1981.

Einführung in die Astronophotographie, 20.00 Uhr, Astronomische Gruppe Bülach

13./14. Juni 1981.

Generalversammlung der SAG in Solothurn.

15. Juni 1981.

Vortrag von R. Scherrer: Positionsbestimmung via Dopplersatellit.

Astronomische Vereinigung St. Gallen, Rest. Dufour.

19. Juli 1981.

SAG-Sonnenfinsternis-Reise.

3. – 8. August 1981.

Generalversammlung der Internationalen Union der Amateur-Astronomen IUA in Brüssel.

Mai 1982.

USA-Studienreise der SAG. 2 oder 3 Wochen.

Oktober 1982.

2. Burgdorfer Astro-Tagung.